

PRESSEINFORMATION

Nufringen / Cham, 13. April 2018

Ensinger baut Standort Cham aus

Erweiterung der Produktions- und Logistikbereiche

Ensinger steht vor einer weiteren Investition am Standort Cham. Der Kunststoffverarbeiter plant die Erweiterung eines vor zehn Jahren in Betrieb genommenen Produktions- und Logistikgebäudes. Dieses Neubauvorhaben ist das zweite Bauprojekt im Zweigwerk. Vor einigen Wochen hat Ensinger bereits mit der Errichtung einer Halle begonnen, die in Zukunft die Compoundierlinien und Teile der Logistikanlagen beherbergen wird.

Ensinger fertigt in Cham zerspannte Fertigteile, Halbzeuge aus Guss-Polyamid, Isolierprofile für Fenster, Türen und Fassaden sowie Abstandhalter für Isolierglas. Mit der modularen Werkserweiterung werden alle am Standort ansässigen Unternehmensbereiche zusätzliche Produktions-, Lager- und Büroflächen erhalten.

Die beiden aktuellen Projekte schließen weitere Maßnahmen ein, darunter den Neubau einer Energiezentrale und den Ausbau der zentralen Werksinfrastruktur. Das vollautomatische Hochregallager, das als dynamischer Produktionspuffer dient, soll ebenfalls vergrößert werden.

Bekanntnis zum Standort

Die Kosten für die Neubauten und alle Infrastrukturmaßnahmen werden insgesamt rund 40 Millionen Euro betragen. „Von diesen Investitionen werden alle Sparten im Werk Cham profitieren, ebenso wie die Unternehmensgruppe. Mit der Erweiterung der Produktionskapazitäten schafft Ensinger die Voraussetzungen für ein langfristiges Wachstum am Standort“, freut sich Andreas Alsfasser, der als Technischer Leiter bei Ensinger die Bauvorhaben koordiniert. Nach den derzeitigen Planungen sollen die letzten Arbeiten auf dem Werksgelände im Sommer 2019 abgeschlossen sein.

Der Standort Cham wurde 1980 gegründet und ist seitdem stark gewachsen. Das Werk im Gewerbegebiet Altenmarkt gehört zu den größten Fertigungsstätten des international tätigen Kunststoffverarbeiters Ensinger. Die breite Palette der in Cham hergestellten Produkte findet in fast allen wichtigen Industriebranchen Anwendungen, sei es im Maschinenbau, in der Bauindustrie, in der Medizintechnik oder in der Lebensmittelbranche.

Unternehmens-Kurzprofil

Die **Ensinger-Gruppe** beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Profilen und technischen Teilen aus Konstruktions- und Hochleistungskunststoffen. Ensinger bedient sich einer Vielzahl von Herstellungsverfahren, v.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung und Spritzgießen. Mit insgesamt 2.400 Mitarbeitern an 33 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten. ensingerplastics.com

Erweiterungsbau (projektiert)



Bildunterschrift (Abbildung: © DIA179, Berlin):

Nordost-Ansicht der geplanten Produktions- und Logistikerweiterung am Standort Cham. Im Zuge des Werksausbaus werden alle am Standort ansässigen Sparten zusätzliche Flächen erhalten. Ensinger fertigt in Cham zerspannte Fertigteile, Halbzeuge aus Guss-Polyamid, Isolierprofile für Fenster, Türen und Fassaden sowie Abstandhalter für Isolierglas.

Compoundierung (im Bau)



Bildunterschrift (Abbildung: © Kerschberger Architekten GmbH, Cham):

Südost-Ansicht des bereits im Bau befindlichen Gebäudes. Dieser Neubau wird unter anderem Compoundierlinien und Logistikflächen beherbergen. Im Compoundierungsprozess werden die Hochleistungskunststoffe mit Hilfe von Füll- oder Zuschlagstoffen auf den Anwendungszweck hin optimiert.

Fotos in druckfähiger Qualität erhalten Sie zum Download unter:

<http://oha-communication.eu/client/ensinger/ensinger-baut-standort-cham-aus/>

Für redaktionelle Rückfragen

Jörg Franke,

Unternehmenskommunikation

Ensinger GmbH, Nufringen

Tel.: +49-7032-819-202

joerg.franke@ensingerplastics.com

Karin Skrodzki,

Pressekontakt insulbar und Thermix

Ensinger GmbH, Nufringen

Tel. +49 7032 819 674

karin.skrodzki@ensingerplastics.com

Sollten Sie keine weiteren Informationen der Firma Ensinger erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "**Unsubscribe Ensinger news**" an press.info@oha-communication.com. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich der Ansprechpartner oder die Kontaktdaten ändern. Danke.